

## Curriculum Vitae MARTIN STALDER

### Persönlich

---

Aktuelle Position: KEK-Beratung GmbH: Mitinhaber, Projekt- und Organisationsberater  
Ausbildung: Studium Sozialwissenschaften: lic.phil. I in Sozialer Arbeit, Philosophie/Ethik, Soziologie  
Nachdiplomstudium MAS ASAE in angewandter Ethik (Master of Advanced Studies in Applied Ethics), Uni Zürich  
Weiterbildung: diverse funktionsbezogene Weiterbildungen in Non-Profit Management, Führung, systemischer Beratung, Gesundheitsförderung, Public Health,  
Geburtsdatum: 16.05.1958  
Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch

### Schlüsselqualifikationen

---

In den Bereichen Bildung, Arbeit, Soziales

- Planung, Konzeption, und Evaluation von Programmen, Projekten und Angeboten
- Fach- und Prozessberatung sowie Coaching in Organisationen, Projekten und Teams
- Organisationsberatung und Prozessmanagement
- Schulungen und Moderationen
- Gestaltung von partizipativen Prozessen
- Ethische Reflexion der Ziele und Angebote von Organisationen und Projekten

### Mandatsbeispiele

---

*Fach- und Prozessberatungen sowie Projektbegleitungen:*

- Fachberatung bei der Optimierung der fachspezifischen Weisungen der Stiftung REG (Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker verschiedener Fachrichtungen) und Entwicklung einer Modellweisung. Projekt in 2 Phasen im Auftrag des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBFI (2017-18)
- Fachberatungen bei der Entwicklung und der Revision von eidgenössischen Berufs- und Höheren Fachprüfungen mit der DACUM-Methode: Pannen- und Unfallhilfe / Kaminfeger-Vorarbeiter/-innen / Kompetenzmanagement / KKW-Anlagenoperatoren/-innen / Baubiologie / öffentliches Beschaffungswesen / Lichtplanung / Farbdesign und weitere. Im Auftrag der jeweiligen Prüfungsträgerschaft (laufend)
- Fach- und Prozessberatung sowie Projektbegleitung bei der Entwicklung des Leitfadens Arbeitswelterfahrung AWE: Kompetenzen-Kataloge für die Praktika gymnasialer Maturanden/-innen vor der Zulassung an die Fachhochschulen. Im Auftrag der Kammer FH von swissuniversities und des SBFI (2014-2016)
- Fach- und Prozessberatung sowie Projektbegleitung bei der Vorbereitung und Einleitung der Anerkennungsverfahren des SBFI (EBBK) für die Bildungsgänge der Berufsmaturität im Kanton Zürich. Im Auftrag des Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA Zürich (2015-2016)
- Prozessberatung und Projektbegleitung bei der Erarbeitung des kantonalen Lehrplans für die Berufsmaturität auf der Basis des eidgenössischen BM-Rahmenlehrplans von Dezember 2012: Planung und Koordination der Arbeiten von mehr als 100 BM-Lehrpersonen auf einer internetbasierten Arbeitsplattform. Im Auftrag des Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA Zürich (2012/2013)
- Fach- und Prozessberatung für die Entwicklung eines kompetenzorientierten Qualifikationsprofils für Kursleiter/-innen in den Bereichen Fitness, Bewegung, Entspannung, Ernährung und Prophylaxe als Basis für deren Akkreditierung. Im Auftrag der Eskamed AG (2012/2013)

- Fach- und Prozessberatung der Stiftung Mercator Schweiz in der Projektförderung von MusE, integrale künstlerische Förderung in der Volksschule (2012)
- Fach- und Prozessberatung für die Weiterentwicklung des Qualitätslabels EMR und die Entwicklung eines kompetenzorientierten Qualifikationsprofils für EMR-Therapeut/innen als Basis für deren Akkreditierung. Im Auftrag der Eskamed AG (2011-2012)

#### *Strategie- und Konzeptentwicklungen:*

- Externe Projektleitung bei der Optimierung der Organisation der Berufsmaturität im Kanton Zürich im Rahmen eines partizipativen Vorgehens mit den Berufsmaturitätsschulen. Im Auftrag des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes des Kantons Zürich MBA (2017-18)
- Bildung von Kompetenz-Zentren an den Berufsfachschulen im Kanton Zürich – Plausibilisierung und Umsetzung des Projektes zur Optimierung der Berufszuteilungen. Im Auftrag des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes des Kantons Zürich MBA (2017-18)
- Strategie- und Konzeptentwicklung zur Verbesserung der Erfolgchancen in der Sekundarstufe II im Kanton Zürich: Entwicklung von zwei Konzepten zur Vermeidung und besseren Bewältigung von Lehrvertragsauflösungen sowie zur Vermeidung und besseren Bewältigung des Scheiterns im abschliessenden Qualifikationsverfahren der beruflichen Grundbildung. Im Auftrag des Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA Zürich (2012-2014)

#### *Schulungen, Moderationen und Expertentätigkeit:*

- Schulung der Prüfungsexperten/-innen der Höheren Fachprüfung für sozialpsychologische Beratung: Kompetenzorientierte Gestaltung des Qualifikationsverfahrens. Im Auftrag der Prüfungsträgerschaft (2015)
- Expertentätigkeit bei der Qualitätssicherung für Rahmenlehrpläne der Höheren Fachschulen in den Fachrichtungen Sprachlehrer/in HF (Erwachsenenbildung), Gemeindegeneration HF, Agrotechnik HF und Agrowirtschaft HF. Im Auftrag des SBFJ (2012-2014)
- Schulung von Praxisausbildner/-innen: Einführung in die Kompetenzorientierung. Im Auftrag der BFF Bern (2013)
- Schulung der Prüfungsexperten/-innen für die Nachdiplomstudien Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege zum Thema kompetenzorientierte Gestaltung der Qualifikationsverfahren. Im Auftrag der OdA Santé (2012)
- Moderation eines Roundtable zu den Möglichkeiten und Grenzen des Sprachaustausches in der beruflichen Grundbildung. Im Auftrag von AFS Interkulturelle Programme (2012)

#### *Studien- und Analysen:*

- Good Practice Modelle zur Integration von spät zugewanderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen – Durchführung und Auswertung von explorativen Interviews in 13 Kantonen. Im Auftrag der Schweizerischen Konferenz der Erziehungsdirektoren EDK (2017-18)
- Bedarfsabklärung für den Aufbau eines modularen Bildungsangebotes „Grundkompetenzen für Erwachsene. Im Auftrag der Abteilung Weiterbildung des MBA Bern (2016)
- Studie und Analyse der Angebote der Nachholbildung – Möglichkeiten und Grenzen im Rahmen der Arbeitslosenversicherung: Bericht zur Analyse und Bestandsaufnahme. (Im Auftrag des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO (2014/2015)
- Studie und Konzeptentwicklung zur Fachkräftesituation im Sozialbereich: Entwicklung eines Gesamtkonzeptes für die Durchführung einer Vertiefungsstudie, einer Laufbahnstudie und die Einführung eines permanenten Monitorings. Im Auftrag von SAVOIRSOCIAL (2013)
- Studie und Analyse über die Angebote und Prozesse des Übergangs I im Kanton Zürich (von der Volksschule in die Sekundarstufe II): Darstellung, Analyse, Good Practices und Empfehlungen zur Optimierungen. Im Auftrag des Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA Zürich (2012)

#### *Evaluationen:*

- Studie und Entwicklung eines Evaluationskonzeptes für das Projekt „Zusammenarbeit Arbeitslosenversicherung / Sozialhilfe: Konkrete Kooperationsvorhaben“. Im Auftrag des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO (2012-2013)

### Organisationsberatung:

- Organisationsberatung zur Neupositionierung von Jugendheimen. Im Auftrag der Arbeitsgruppe Kooperation von Jugendheimen im Kanton Zürich (2015-2016)

### Berufliche Erfahrungen

---

Seit 2016	Mitinhhaber und Geschäftsführer KEK-Beratung GmbH, Projekt- und Organisationsberater
2011 - 2015	Partner/Organisationsberater bei KEK-CDC Consultants
2004 – 2011	Ressortleiter höhere Berufsbildung beim Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT: Qualitätsentwicklung und Finanzierung der höheren Berufsbildung in Abstimmung mit der beruflichen Grundbildung und den Fachhochschulen; nationale und internationale Positionierung der HBB; Vertretung der höheren Berufsbildung der Schweiz im EU-Kopenhagenprozess und in OECD Länderreviews zur Berufsbildung
2002 – 2004	Projektleiter Reform der Informatik-Grundbildung (I-CH): Modularisierung der Ausbildung und Begleitung der Einführung in den Kantonen
2001 – 2002	Weltreise
1994 – 2001	Dozent und Ausbildungsleiter an der HF/FH Soziale Arbeit Aargau: Entwicklung von Bildungsangeboten, Curricula und Unterrichtsunterlagen in den Bereichen Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit, Anthropologie und Ethik, Sozialmanagement und Sozialadministration. Entwicklung von Konzepten im Bereich Soziale Arbeit und Gesundheit (public health).
1991 – 1994	Fachbeamter für Suchtprobleme und Gesundheitsförderung der Stadt Biel: Fachverantwortung auf der Fürsorgedirektion der Stadt Biel. Zusammenarbeit mit privaten und öffentlichen Institutionen in der Suchtarbeit und der Gesundheitsförderung. Koordination der Akteure über Kommissionen und Projekte. Entwicklung und Umsetzung von Konzepten der Überlebenshilfe und der Gesundheitsförderung.
1990 – 1991	Sozialarbeiter im Leitungsteam der Jugendhauses Lindenpark, Grenchen: offene Jugendarbeit. Moderation von divergierenden und oft konfliktreichen Interessen bei verschiedenen Jugendgruppen unterschiedlicher nationaler Herkunft.
1986 – 1990	Sozialarbeiter im Leitungsteam der regionalen Auffangstation Solothurn: Arbeit mit obdachlosen Randständigen aus der Drogen-, der Alkohol- und der Psychiatrieszene. Überlebenshilfe und Stärkung der noch vorhandenen Ressourcen. Konzept und Aufbau der Gassenküche Solothurn.
1985 – 1986	Betreuer (Koch) im Zentrum für Asylbewerber Selzach (Caritas): Teilzeitpensum (50%) neben dem Abschluss der Lizentiatsarbeit an der Uni Fribourg.

### Kommissionstätigkeiten

---

- Mitglied der eidgenössischen Kommission für höhere Fachschulen (2004-2011)
- Mitglied der Drogenkommission der Stadt Biel (1991-1994)

### Publikationen

---

- Stalder, Martin (2015): Vorläufig aufgenommen – Für immer hier. Ethische Argumente für einen sicheren Aufenthaltsstatus für Vorläufig Aufgenommene. Abschlussarbeit im Rahmen des MAS ASAE an der Uni Zürich
- Stalder, Martin und Morlok, Michael (2013): Evaluationskonzept für das Projekt „Zusammenarbeit Arbeitslosenversicherung / Sozialhilfe: Konkrete Kooperationsvorhaben“. Im Auftrag des SECO
- Stalder, Martin (2013): Gesamtschau Übergang I im Kanton Zürich – Darstellung, Analyse, Good Practices, Empfehlungen. Bericht im Auftrag des MBA Zürich
- Stalder, Martin (2011): Erfolgsfaktor höhere Berufsbildung – Die Schweizer Spezialität für die Schweizer Wirtschaft. In: Zürcher Wirtschaft, 3/2011
- Stalder, Martin (2006): Der Kopenhagen-Prozess und die Schweiz. In: Die Volkswirtschaft. Das Magazin für Wirtschaftspolitik, 3/2006

- Stalder, Martin (diverse): Kompetenzorientierung bei eidgenössischen Prüfungen und höheren Fachschulen. Diverse Beiträge unter:  
<http://www.sbf.admin.ch/berufsbildung/01472/01474/01475/index.html?lang=de>
- Stalder, Martin (diverse): Anerkennungsverfahren der höheren Fachschulen und Entwicklung von Rahmenlehrplänen. Diverse Unterlagen zu den Anerkennungskriterien und der Entwicklung und Genehmigung von Rahmenlehrplänen unter:  
<http://www.sbf.admin.ch/berufsbildung/01472/01487/01488/index.html?lang=de>